

Anmeldung bitte bis zum 5. Oktober 2012 bei:

Manuela Gogsch

Industrie- und Handelskammer Dresden

Fax: 0351 2802-7133

E-Mail: gogsch.manuela@dresden.ihk.de

Hiermit melde ich mich/melden wir uns verbindlich für die Veranstaltung „**Venture Capital (VC) oder Beteiligungskapital – ein Glücksspiel!**“ am 15. Oktober 2012 im Bioinnovationszentrum an.

Name, Vorname

Weitere Teilnehmer

Firma, Anschrift

Telefon

E-Mail

An welchem Workshop ist Interesse (nur eins ankreuzen):

Workshop 1 Workshop 2

Ort | Datum

Unterschrift | Stempel

Venture Capital (VC) oder Beteiligungskapital – ein Glücksspiel?

Venture Capital (VC) oder Beteiligungskapital - ein Glücksspiel?

Für manch einen Gründer oder Unternehmer klingt die Übersetzung von Venture Capital (VC) oder Beteiligungskapital zu sehr nach Glücksspiel. Dabei liegen die Vorteile auf der Hand: Wagniskapital ist Geld, das der Investor einem Unternehmen als Eigenkapital zur Verfügung stellt. Es ist kein Kredit, der Zinsen kostet und die Eigenkapital-Quote senkt. Meist wird dies mit technologieorientierten Gründungen in Verbindung gebracht. Es stimmt, dass innovative Unternehmen für viele Investoren besonders interessant sind. Aber auch andere mittelständische Unternehmen könnten Beteiligungskapital gut gebrauchen. Zum Beispiel zur (Mit-)Finanzierung größerer Investitionen. Auch für die Wachstumsfinanzierung allgemein, z.B. um ein Produkt in den Markt einzuführen, ist Beteiligungskapital eine mögliche Finanzierungsalternative. Es gibt in Deutschland rund 250 Beteiligungsgesellschaften. Aber wie kann ich mit meinem Unternehmen von Beteiligungsförderung profitieren? Welche Gesellschaft ist für welches Projekt geeignet? Kann ich als Unternehmer einer Beteiligungsgesellschaft auf Augenhöhe begegnen?

Einige Tipps und Tricks erhalten Sie im Rahmen unserer Workshops.

15. Oktober 2012
9:00 Uhr

Bioinnovationszentrum
Tatzberg 47, Dresden



Venture Capital (VC) oder Beteiligungskapital - ein Glücksspiel?

Für manch einen Gründer oder Unternehmer klingt die Übersetzung von Venture Capital (VC) oder Beteiligungskapital zu sehr nach Glücksspiel. Dabei liegen die Vorteile von „Wagniskapital“ auf der Hand: Wagniskapital ist Geld, das der Investor einem Unternehmen als Eigenkapital zur Verfügung stellt. Aber welche Gesellschaft ist für welches Projekt geeignet? Einige Tipps und Tricks erhalten Sie im Rahmen unserer Workshops.

9:00 Begrüßung/Grußwort

Dr. -Ing. habil. Bertram Dressel, Geschäftsführer der TechnologieZentrumDresden GmbH,
 Wolfram Schnelle, Geschäftsführer Geschäftsbereich Industrie- und Außenwirtschaft der IHK Dresden

9:15 VC Point als erste Anlaufstelle für kapitalsuchende KMU.

Was ist der VC Point? Welches Ziel verfolgen wir? Inwiefern können wir für Unternehmen von Nutzen sein?
 Prof. Dr. Michael Groß, Geschäftsführender Gesellschafter der VC-POINT GmbH, Wildau, Dresden

**10:00 Workshop 1
 VC Point Start-up Plattform**

Der Business Plan: Die Basis des Geschäftsmodells
 Bernhard Böhm,
 Selbstständiger Unternehmensberater, Berlin.

Welche Anforderungen bestehen an ein Unternehmen im Bereich Innovation und Technologie?
 Manfred Steinriede, Geschäftsführer und Gesellschafter T+I Consult GmbH, Potsdam

Gesellschaftsrecht und Beteiligungsverträge für Start-ups
 RA Jörg Battke, Battke Grünberg Rechtsanwälte, Dresden

Vertrieb und Marketing- Wege und Methoden
 Peter Voigt, Voigt Consulting, Denzlingen

Moderation:
 Prof. Dr. Michael Groß

**Workshop 2
 VC Point Mittelstandsplattform**

Mittelstandsfinanzierung und Restrukturierung
 Martin Dolling, Geschäftsführer Wageman & Partner New Consulting GmbH, Berlin

Wie mache ich mein Unternehmen fit für den Steuerberater und den Wirtschaftsprüfer?
 Hans-Joachim Kraatz, Geschäftsführender Gesellschafter kmk Steuerberatungsgesellschaft mbh, Dresden

Mergers & Acquisitions - Transaktionsmodelle.
 Dr. Johannes Weisser, Partner avocado Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

PR- und Medienstrategie zum Erfolg bringen- wie viel PR ist sinnvoll?
 Holger Garbs, Inhaber garbscomm, Dresden

Moderation:
 Dr. Holger Frommann

11:30 Kaffeepause

**12:00 Workshop 3
 Kapitaleinwerbungsstrategie und -prozess**

Wann und wie spricht man die Kapitalgeber auf Augenhöhe an?
 Prof. Dr. Michael Groß, Geschäftsführender Gesellschafter der VC-POINT GmbH

Der Beteiligungsmarkt und die professionelle Auswahl der Kapitalgeber.
 Dr. Holger Frommann, Beteiligungsberatung, Berlin

Sicht des Unternehmers auf den Kapitaleinwerbungsprozess.
 Michael Eckelmann, SAFIA Corporate Finance, Dresden

13.00 Get together mit open end

Um Anmeldung bis 5. Oktober 2012 wird gebeten.

Ein entsprechendes Anmeldeformular finden Sie auf der Rückseite. Für weiterführende Informationen und die Anmeldung können Sie sich gern an unsere Ansprechpartnerin wenden:

Manuela Gogsch | Tel.: 0351 2802-133 | E-Mail: gogsch.manuela@dresden.ihk.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.vc-point.de.